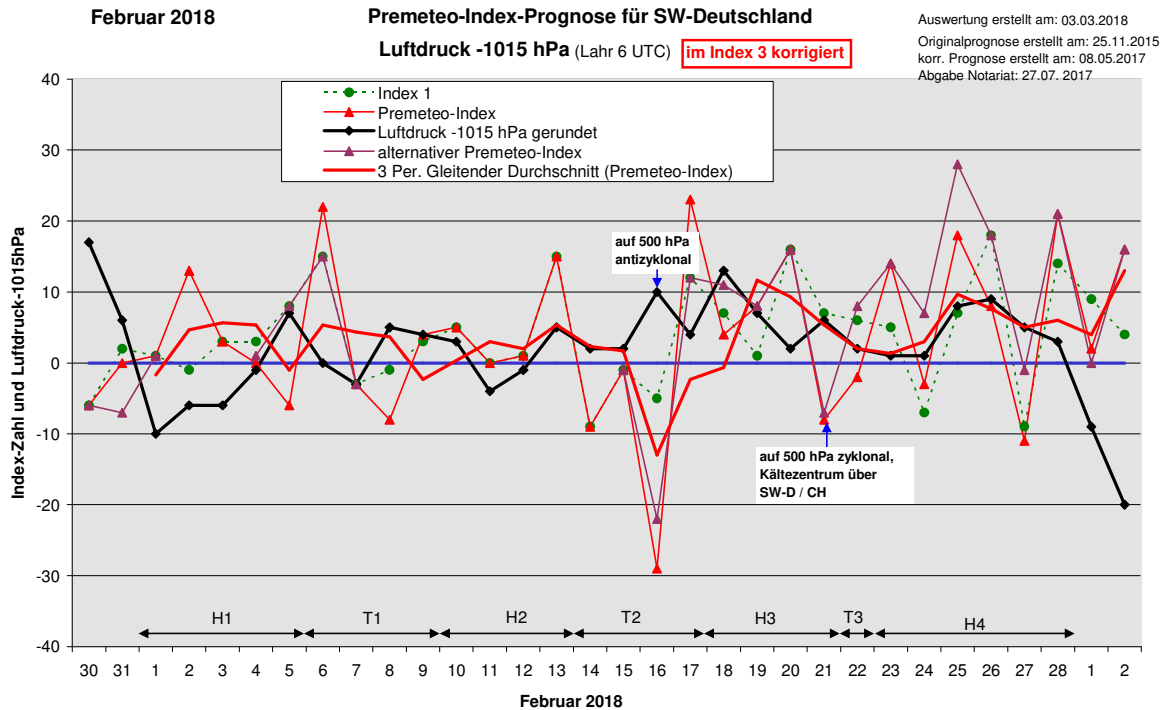


Wetterlagenverlauf Februar 2018 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an.

Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)



Zusammenfassung: Die Prognose des Februar 2018 stimmte an 21 Tagen bezüglich des Premeteo-Indexvorzeichens mit der Zyklonalität bzw. Antizyklonalität der real aufgetretenen Wetterlagen überein. Auch war der mittlere, tägliche Premeteo-Index in Hochdruckwetterlagen positiv und in Tiefdruckwetterlagen negativ und bestätigte damit das theoretisch erwartete Resonanzverhalten der Atmosphäre zu den fluktuierenden Raumstrukturen des Sonnensystems und deren Eingebundenheit in galaktische und Supergalaktische Zusammenhänge.

Die starke Kältewelle am Ende des Monats trat mit Merkur 0° Neptun in 150° zum aufsteigenden und 30° zum absteigenden Mondknoten ein. Der Neptun-Mondknoten-Aspekt befand sich ab dem 18. im 1° Toleranzbereich, aber noch begleitet von Neptun 144° Ceres H^*W^* . Als Merkur in Konjunktion kam, war Ceres 144° Neptun abgeklungen, und erst dann setzte die Kältewelle ein. Der tiefste Tagesmittelwert trat am 27. ein, begleitet von Uranus 72° Kn2, und das tiefste Minimum wurde in den Morgenstunden des 28. Februar erreicht, als Neptun 150° Kn1 30° Kn2 exakt wurde.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Hochdruckphase 1: Am 1. Februar reichte um 0 UTC Tief Kari mit Kern über der nördlichen Nordsee mit seinem Isobarenbereich bis über die Alpen, doch um 12 UTC hatte sich trotz des tiefen Luftdrucks bereits wieder die Strömung des Azorenhoch flach bis über die südwestdeutsche Region ausgedehnt. Auch am 2. trennte ein schwacher Einfluss des Azorenhochs über Südwestdeutschland bei windstillen, trüber Atmosphäre Tief Kari über Dänemark von Tief Lotti über dem Golf von Genua. Das Azorenhoch formte am 3. weiterhin

die Isobaren über der Region (hier war in der Prognose ein handwerklicher Fehler aufgetreten: Venus 0° Juno H +4 war versehentlich auf den 4. angerechnet worden, dies musste entsprechend der Prognoseregeln berichtigt werden und ist in der Tabelle rot-grün gekennzeichnet). Am 4. war es ein schmaler Keil über der Schweiz, der bis über Südwest- und Süddeutschland reichte. Es kommt zu ersten Auflockerungen. Deutlicher zeigte sich die Sonne erst am 5. mit einem Hochdruckkern über Österreich. Der Premeteo-Index summierte über die 5-tägige Hochdruckphase auf +8.

Tiefdruckphase 1: Tief Martina mit Kernen über dem Westmittellmeer und Frankreich dehnte am 6. um 0 UTC seine Isobaren bis über Südwestdeutschland aus. Zwar krümmten sich um 12 UTC die Isobaren zum höheren Luftdruck, doch in der Nacht zum 7. setzte sich Tief Martina mit Kern über Sardinien flach über ganz Deutschland durch. Sein Kern verlagerte sich zum 8. über den Nordwestbalkan und erreichte am 9. die Ukraine. Südwestdeutschland lag um 0 UTC noch flach in seinem Isobarenbereich, um 12 UTC in einer Übergangszone mit geringen Luftdruckgegensätzen. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf +15.

Hochdruckphase 2: Am 10. hatte sich eine flache Hochdruckbrücke des Azorenhochs zwischen einem Tief über der Nordsee und einem Tief über dem Mittelmeerraum ausgebildet. Diese H-Zone wurde am 11. sehr schwach und ging in der Mittagszeit in eine zyklonale Bodenströmung über, die sich um 0 UTC des 12. auch auf 500 hpa eingestellt hatte. Am Boden gewann das Azorenhoch mit einem Temperaturrückgang jedoch den Einfluss wieder zurück und am 13. zeigte sich um 0 UTC ein Hochdruckkern über Süddeutschland. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Phase auf +21.

Tiefdruckphase 2: Entsprechend dem Premeteo-Index geriet Südwestdeutschland am 15. schon in den flachen Grenzbereich von Tief Renate mit Kern südlich von Island, während das übrige Deutschland im Einflussbereich eines Hochdruckkerns über Südostdeutschland lag. Dieser weitete seinen Bereich zur Mittagszeit vorübergehend auch über die Südwestdeutsche Region aus und bescherte wie am Vortag noch mal einen überwiegend sonnigen Wintertag. Am 16. reichte Tief Renate über ganz Deutschland und am 17. überquerte Tief Sabine von Westfrankreich kommend mit ergiebigen Niederschlägen die Region. Der Verlauf von Premeteo-Index und Luftdruckkurve sieht in dieser Tiefdruckphase wegen der starken Durchmischung von H- und T-Aspekten etwas widersprüchlich aus. Der kräftige Luftdruckanstieg am 16. war mit einem Höhenkeil auf 500 hpa verbunden. Die Premeteo-Indexspitze nach unten am 16. bildete sich im Verlauf des Luftdrucks erst am 17. ab. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Tiefdruckphase auf -16.

Hochdruckphase 3: Am 18. lag Hoch Enric mit seinem Kern um 0 UTC über Nordostdeutschland und bezog ganz Deutschland in seinen Isobarenbereich mit ein. Der Kern wanderte zum 19. weiter nach Osteuropa und übte weiter seinen Einfluss bis in unsere Region aus. Am 20. lag sein Kern schon über der Ukraine und zusammen mit Hoch Fritz über Nordskandinavien blieb eine flache, antizyklonale Strömung über unserer Region bestehen. Hoch Fritz bestimmte auch am 21. noch schwach die Wetterlage, obwohl der Premeteo-Index nun auf einen Wert von -8 abgefallen war. Nur in der Höhe auf 500 hPa hatte sich ein Tief mit einem Kältezentrum über Südwestdeutschland-Schweiz schon um 0 UTC ausgebildet. Uranus 180° Haumea H?* war gegen 7 UTC exakt geworden. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf +20.

Tiefdruckphase 3: Am 22. krümmten sich dann die Isobaren der Bodenatmosphäre über Südwestdeutschland zum Kern von Tief Sabine, der über Süditalien lag. Der Premeteo-Index hatte einen Wert von -2.

Hochdruckphase 4: Hoch Gerd über Südnorwegen und Hoch Hartmut über Nordskandinavien reichten mit ihrem Isobarenbereich am 23. und 24. flach bis über die südwestdeutsche Region. Ein kalter Nordostwind stellte sich ein. Am 25. und 26. war Hoch Hartmut I und II mit Kernen über Skandinavien und der Barentssee für die Wetterlage verantwortlich. Das Hoch hatte am 27. seine beiden Kerne wieder zu einem Zentrum über Nordskandinavien vereint und erreichte um 0 UTC seine umfangreichste Ausdehnung über Europa. Der Premeteo-Index hatte einen einzelnen negativen Tag, der in der Tabelle und Diagramm der Prognose mit -21 ausgewiesen war. Hier war im Index 3 ein handwerklicher Fehler aufgetreten. An den beiden Vortagen (25. und 26.) war Merkur in Konjunktion mit

Neptun gewesen und hatte im Index 3 Neptun 72° Sedna $T^*(0,5/2) -10/0$ ausgelöst. Dieser Aspekt war versehentlich am 27. auch noch einmal einkopiert worden. Dies wurde bei der Auswertung nun berichtigt (in den Tabellen grün unterlegt). Der 27. hatte dadurch einen Wert von -11. Für die Auswertungsstatistiken änderte sich dadurch nichts Wesentliches, aber die gemittelte Premeteo-Indexkurve verlief dadurch etwas flacher und dem Luftdruckverlauf mehr angepasst. Der Luftdruck war mit dem negativen Premeteo-Index deutlich abgefallen, und von Süden zog verstärkt Bewölkung heran. Auf 500 hPa lag die Region in einer kalten, zyklonalen Strömung. Auch der letzte Tag des Februars wurde noch von Hoch Hartmut über Skandinavien bestimmt, doch traten nun bei weiterem Luftdruckfall von Südwesten her verstärkt Cirren- und Altostratus-Felder auf. Der Premeteo-Index summierte über die 6-tägige Hochdruckphase auf +47.

SW-D befand sich an 19 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +96. Dies entsprach einer Indexzahl von +5,05 pro Tag.

An 9 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab -3. Dies entsprach einer Indexzahl von -0,33 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 4 Tagen falsch (am 2., 6., 17, 20.), an 11 Tagen richtig und an 13 Tagen tendenziell richtig.

Der höchste Luftdruck trat am 18. mit Merkur 150° Varuna Hf K auf. Der tiefste Luftdruck wurde gleich zu Beginn des Monats am 1. Februar gemessen und war noch eine Folge des Vortags mit Chiron 150° Haumea T^* .

Die höchste Tagesmitteltemperatur stellte sich am 16. ein mit Merkur 0° Juno in 144° zu GSZ (Tf) und in 60° zu GaZ (Tf).

Die tiefsten Temperaturen traten erst am Ende des Februars mit Merkur 0° Neptun in 150° zum aufsteigenden und 30° zum absteigenden Mondknoten auf. Der Neptun-Mondknoten-Aspekt befand sich ab dem 18. im 1° Toleranzbereich, aber noch begleitet von Neptun 144° Ceres H^*W^* . Als Merkur in Konjunktion kam, war Ceres 144° Neptun abgeklungen, und erst dann setzte die Kältewelle ein. Der tiefste Tagesmittelwert trat am 27. ein, begleitet von Uranus 72° Kn2, und das tiefste Minimum wurde in den Morgenstunden des 28. Februar erreicht, als Neptun 150° Kn1 30° Kn2 exakt wurde.

Tabellen



| 03.03.2018 | | | | | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|--------------------------------|--|---|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|--------|
| Februar 2018 | | | | | | | | | | | |
| Prognose für SW-Deutschland | | | | | | | | | | | |
| 01.02.2018 | | | | | | | | | | | |
| Langsamläufer-Impulse | | | H* | H* | | | | | | ? | |
| Schnellläufer-Impulse | T, H | 2H, T | 2H, T | T | H, Hf | 2T, Hf* | T | 2T, H | H | 2H | |
| Temperaturimpulse | | W? | W | K, W* | W? | | | W, K | W | W, K | |
| Premeteo-Index zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3) | 1 | 13 | 3 | 0 | -6 | 22 | -3 | -8 | 4 | 5 | |
| Pre.IX (ALTERNATIV) | | | | | 8 | 15 | | | | | |
| Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages | 1 | -1 | 3 | 3 | 8 | 15 | -3 | -1 | 3 | 5 | |
| Index 1 (ALTERNATIV) | | | | | | | | | | | |
| Symmetrien (0 - 0 UTC) | Cer 136 Chi GaZ (10) A* T-77 Hau 150 Chi Sed (10) T(15/10,5) ? Plu 23 Son GaZ (15) Hf ... | Cer 8op Jun Mer (01) A* T-77 GaZ 36 Jup Mer (05) H ... GaZ 23 Mar Plu (06) A Ven 75 Mar Pal (08) A Cer 8op Ven Mer (10) H K T ? Jup 72 Orc Mer (13) H* W* H T +14 | Mer 5op Var Cer (00) T T-77 Cer 5op Son Mer (07) A T-77 Cer 75 Sed Hau (07) ? Ven 73 Pal Ves (20) Hat W? H A* +14? | Mer 36 Nep Qua (00) T?*(0,3)-14 / 0 | Pal 149 Mar Mak (00) A H* A +7 | Mer 44 Chi GaZ (15) T A ? Ven 59 Ura GaZ (20) A T A?*(22)-7 Son 7 Ven Mer (21) A W H +7? | Jun 4 Son Ven (01) T H ? Chi 29 Ven Ura (16) A H*(8,3) A ... | | | | |
| Index 2 (12 - 12 UTC) | 0 | 14 | 0 | 0 | -14 | 7 | 0 | -7 | 0 | 0 | |
| Index 2 ALTERNATIV | | | | | 0 | 0 | | | | | |
| ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte) | | | | Son 180 Knt T-3 | | | | | Mer 72 Ura Hf | | |
| Index 3 (Summe) | 0 | 0 | 0 | -3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | |
| Index 3 ALTERNATIV | | | | | | | | | | | |
| Symbol-Prognose | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Symbol-Prognose altern. | 3 | 2 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| Wochentag | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | |
| Datum | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| reale Wetterlage | H1: 2H*, Hf, 6H - 4T / +8 | | | | | T2: 5T - Hf*, 2H / +15 | | | | | H2: -- |
| Luftdruck (hpa) 06 UTC | 1005,4 | 1008,7 | 1009,4 | 1013,8 | 1021,7 | 1015 | 1012,2 | 1019,7 | 1018,9 | 1018,4 | |
| mittl. Temp.(°C) | 4,7 | 3,2 | 2,9 | 0,8 | 0,5 | -0,1 | 0,4 | 0,4 | 2,1 | 2,7 | |
| Sonnenscheindauer (h) | 0,8 | 1,5 | 0,3 | 2,3 | 4,3 | 3,6 | 0 | 0,9 | 0 | 0 | |
| Niederschlag (Liter) | 0 / 1 | 0,1 | 0 | 0,4 / 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst) | T ü Nsee | fl Einflus Azor-H zw T ü Däne und T ü GG | schmaler Keil des Azor-H | fl H-Keil ü SW-, S-D, T ü F, T ü N-Ital | H ü Österr, T ü SO-Iber | T ü W- Mm, H ü Däne u Ukrai | T ü Sardi | Okkl ü SW-D, H ü NW-D, T ü NW-Balkan | T ü Ukrai, H ü Tschech | fl H-Brücke zw T ü S-Mm | |
| Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a) | fl a | fl z | a | fl z | fl a | fl a | a-z | fl z | a-z | a | |
| Strömung auf 500 hpa 00 UTC | SW z | W z | z | NW z | W fl z | W a | SW z | z | fl z | a-z | |
| zutreffende Wettersymbole | 5 hr | 5 f | 5 hr | 3-5 hr | 2-5 r | 3-5 f | 5 hr | 5 hr | 2-5 r | 5 hr | |

Übertrag

Index 1: +1
Index 2: 0


| | | | | | | | | | |
|---|--|---|--|--|--|---|---|--|---|
| 00:32 | 00:23 | 00:38 | 06:08 | 00:38 | 02:53 | 01:38 | 00:45 | 03:41 | 12:43 |
| VES 135 ERI SCH 07*48'19" WID 22*48'19" A* | MER 120 GSZ WAS 02*18'48" WAA 02*18'47" H+2 | VEN 45 SAT WAS 20*02'16" STE 05*02'17" A | VEN 90 JUP WAS 21*34'46" SKO 21*34'47" T K -2 | VEN 90 ORC SCH 09*35'41" JUN 09*35'42" A* | URA 135 VES WID 25*04'43" SCH 10*04'43" A* | VEN 60 URA WAS 25*06'23" WID 25*06'22" A | VEN 144 GSZ WAS 26*18'49" WAA 02*18'49" AW | SON 72 MAR WAS 20*19'39" SCH 08*19'38" H W +3 | HAU 150 SED WAA 25*41'27" STI 25*41'27" ? |
| 04:20 | 10:55 | 04:28 | 09:17 | 05:56 | 04:16 | 05:07 | 04:31 | 10:55 | 14:37 |
| APO 144 KNI STE 09*14'56" LÖW 15*14'56" A* | MAR 150 PAL SCH 04*14'28" STI 04*14'28" A | MAR 60 FY9 SCH 04*41'18" WAA 04*41'18" A | ORC 120 APO JUN 09*36'22" STE 09*36'22" A* | VEN 60 ERI WAS 22*49'24" WID 22*49'24" H+2 | SON 135 GSZ WAS 17*18'47" WAA 02*18'48" T-3 | MER 72 ERI WAS 10*49'58" WID 22*49'58" A | JUN 60 ERI WAS 22*50'16" WID 22*50'16" A* | CER 30 ORC LOW 09*30'54" JUN 09*30'54" A* | MER 45 QUA WAS 16*35'12" STE 01*35'10" H+1 |
| 05:38 | 16:58 | 10:09 | 12:11 | 06:27 | 10:04 | 08:28 | 08:24 | 11:46 | 15:54 |
| JUN 135 FY9 WAS 19*42'33" WAA 04*42'33" A* | MER 72 JUP WAS 03*25'37" SKO 21*25'37" H-- | MER 90 PAL WAS 04*35'13" STI 04*35'14" A | JUP 72 ORC SKO 21*36'15" JUN 09*36'15" H* W* +6 | SAT 120 PAL STE 05*15'39" STI 05*15'39" A* | VES 120 CER SCH 10*12'38" LOW 10*12'37" Hf* +10 | MER 45 CHI WAS 11*03'59" SCH 07*50'19" T-1 | MAR 135 ERI SCH 07*50'19" WAS 22*50'16" A | SON 45 SAT WAS 20*40'06" SCH 08*19'38" STE 05*40'07" A | MAR 120 CER SCH 09*14'40" LOW 09*14'40" H W +4 |
| 10:47 | 18:02 | 11:36 | 06:37 | 10:56 | 12:32 | 11:04 | 13:37 | 23:22 | |
| MER 30 QUA WAS 01*24'15" STE 01*24'13" A | VEN 135 FY9 WAS 19*41'34" WAA 04*41'34" A | MER 120 FY9 WAS 04*41'06" WAA 04*41'06" A | VES 30 APO SCH 09*42'19" STE 09*42'19" A* | MER 150 ORC WAS 09*34'11" JUN 09*34'11" A* | CER 150 APO STE 09*57'20" WAA 04*37'35" A | SON 135 FY9 WAS 19*37'35" WAA 04*37'35" A | MER 180 KNI WAS 14*48'19" LOW 14*48'18" SKO 22*10'12" A K | SON 90 JUP WAS 22*10'12" STE 01*35'10" H W +4 | |
| 12:27 | 20:02 | 12:47 | 08:38 | 15:04 | 12:48 | 12:38 | 20:42 | | |
| PLU 30 JUN STE 19*50'11" WAS 19*50'10" A* | MER 144 ORC WAS 03*38'01" JUN 09*37'60" T-1 | MAR 45 PLU SCH 04*54'00" STE 19*54'01" A | SON 45 QUA WAS 16*29'03" STE 01*29'03" A | MER 30 APO WAS 09*51'23" STE 09*51'21" A | VEN 90 SED WAS 25*41'22" STI 25*41'24" A | MER 30 NEP WAS 13*02'23" FIS 13*02'23" A K | VEN 144 FY9 WAS 28*36'32" WAA 04*36'31" A | | |
| 15:54 | 21:37 | 13:17 | 16:59 | 18:56 | 13:11 | 13:42 | | | |
| SAT 45 JUN STE 04*54'02" WAS 19*54'02" A* | VEN 30 PLU WAS 19*52'49" STE 19*52'49" AW? | CHI 135 CER FIS 25*52'50" LÖW 10*52'50" A* | JUP 90 JUN SKO 21*43'03" WAS 21*43'03" A* | MER 180 CER WAS 10*07'29" LOW 10*07'29" T-2 | VEN 120 EL6 WAS 25*42'35" WAA 25*42'33" A | VEN 60 GaZ WAS 26*59'24" SCH 26*59'24" T-2 | | | |
| 17:32 | 22:15 | 14:45 | 17:36 | 21:24 | 13:18 | 14:14 | | | |
| SON 30 NEP WAS 12*48'15" FIS 12*48'16" T-3 | SAT 144 CER STE 05*01'41" LOW 11*01'41" A* | VEN 0 JUN WAS 20*46'33" WAS 20*46'33" H+4 | VEN 72 PAL WAS 23*25'58" STI 05*25'59" Hf W? +8 | VEN 45 APO WAS 24*53'06" STE 09*53'07" A | VEN 45 EL6 SCH 10*42'33" WAA 25*42'33" A* | MER 72 URA WAS 13*09'08" WID 25*09'08" H+1 | | | |
| 21:18 | 15:58 | 16:30 | 23:47 | 20:29 | 21:30 | | | | |
| SON 72 URA WAS 12*57'49" WID 24*57'49" H ... | MER 60 MAR WAS 04*58'52" SCH 04*58'52" A | PAL 150 MAK STI 04*40'58" WAA 04*40'58" H* +5 | MER 60 VES WAS 10*27'42" SCH 10*27'43" A | VEN 30 CHI WAS 26*05'27" FIS 26*05'29" A | SON 30 PLU WAS 20*03'59" STE 20*03'59" A | | | | |
| | 17:52 | 20:26 | 21:41 | 21:41 | | | | | |
| | MER 30 SAT WAS 05*06'36" STE 05*06'36" A | VEN 72 VES WAS 21*04'22" SCH 09*04'22" H ... | MAR 30 SAT SCH 05*07'32" STE 05*07'32" A | MER 45 GaZ WAS 11*59'24" SCH 26*59'24" A | | | | | |
| | 21:38 | 23:52 | | | | | | | |
| | MAR 30 SAT SCH 05*07'32" STE 05*07'32" A | SON 180 KNI WAS 15*06'01" LOW 15*05'60" T W -3 | | | | | | | |

Februar 2018  **Im Index 3 korrigiert**
Prognose für SW-Deutschland
 Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Am 15./16. Dreierkonjunktion von Merkur-Juno und Sonne. Am 21., 22., sowie 24. bis 27. werden die unsicheren T*-Aspekte Neptun 72° Sedna und Neptun 72° Quaoar im Index 3 ausgelöst durch die Konjunktionen von Venus und Merkur mit Neptun.

| | | | | | | | | | | |
|--|--|------------------------|---------------------------------------|--|---|---|---|-----------------|---------------------------------------|---|
| Langsamläufer-Impulse | | | 2H* | | 2H* | | H?*, T* | | H* | H* |
| Schnellläufer-Impulse | H, T† | 2H, 2T | H | H, 2T | H, 2T | 2T†, H, T | T, 2H, H†, T† | H†, T | T, 3H | H† |
| Temperaturimpulse | K | | | K | | | | K | W* | K? |
| Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3) | 0 | 1 | 15 | -9 | -1 | -29 | 23 | 4 | 8 | 16 |
| Pre-IX (ALTERNATIV) | | | | | | -22 | 12 | 11 | | |
| Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages | 0 | 1 | 15 | -9 | -1 | -5 | 12 | 7 | 1 | 16 |
| Index 1 (ALTERNATIV) | | | | | | | 1 | | | |
| Symmetrien (0 - 0 UTC) | Mer 68 Mar Ura (01) T Jun 6 Ven Mer (11) H A +77 | | Ura 134 Mar Orc (22) T A (6/6) H ? | GSZ 143 Son Pal (12) A H ? T --- Index 1 Ven 9 Nep Jun (19) A W H +77 GSZ 143 Pal Jun (13) H ? A H ? +7 | Orc 4op Ven Nep (09) A ? ? Son 73 Pal Ves (10) T A A ? -7 Jun 59 Ura GaZ (13) A ? A ? (7/2) --- Jun 1 Son Mer (17) T A -7 Auslösung Index 3 | Ves 72 Jun GSZ (02) A ? H A ? +7 Plu 36 Ves Mer (02) H --- Mer 59 Ura GaZ (02) T T A ? (2/2) -14 Sed 72 Nep Cer (03) T ? (0,5/2) A ? H W 7 / 0 Ves 72 GSZ Mer (08) H ? T --- Index 1 Mer 73 Pal Ves (15) A H A ? Mer 1 Son Jun (17) H A 0 | Mak 144 Pal Mer (13) A ? H A +14 Mak 144 Son Pal (14) A T --- Plu 37 Mar Jun (16) H 7 / 0 Qua 5 Sat GaZ (01) H ? (4/2) ? ? +77 Plu 15 Ura Sed (14) A ? (3/3) ? Cer 144 Nep Qua (17) H ? W A ? T ? (0/3) +7 | | Mak 144 Pal Jun (11) A ? A ? H --- | Ven 74 Sed GaZ (01) ? ? --- Orc 4op Nep Mer (23) ? ? A ? |
| Index 2 (12-12 UTC) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -21 | 14 | 0 | 7 | 0 |
| Index 2 (ALTERNATIV) | | | | | | -14 | | 7 | | |
| ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte) | | | | | | Auslösung Index 2 Son 72 Pal T-3 | Son 72 Pal T-3 | Son 150 Var T-3 | | |
| Index 3 (Summe) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -3 | -3 | -3 | 0 | 0 |
| Index 3 (ALTERNATIV) | | | | | | | | | | |
| Symbol-Prognose | 3 | 3 | 2 | 3 | 3 | 5 | 2 | 3 | 3 | 2 |
| Wochentag | So | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di |
| Datum | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| reale Wetterlage | 2H*, 6H - T†, 2T / +21 | | | T2: T†, 3T†, 6T - 2H*, H?*, H†, 5H / -16 | | | H3: 2H*, H?*, 2H†, 5H - T†, 2T / +20 | | | |
| Luftdruck (hpa) 06 UTC | 1011,1 | 1014,4 | 1019,5 | 1016,9 | 1016,8 | 1025,2 | 1019,3 | 1028,1 | 1021,7 | 1016,9 |
| mittl. Temp. (°C) | 3,4 | 1,2 | 0 | 0,1 | 3,4 | 5,8 | 1,4 | 0,7 | 1,7 | 0,7 |
| Sonnenscheindauer (h) | 0 | 0,3 | 9,2 | 9,2 | 0 | 4,1 | 0 | 0,4 | 0 | 0 |
| Niederschlag (Liter) | 1,9 | 0,9 / 6 | 0 | 0,1 / 2 | 11 / 7 | 0,3 | 18,4 / 17 | 0 | 0 | 0 |
| Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst) | H-Keil ü SW-F | Azor-H, T ü S-Skand | H ü SW-D | Trog v T ü Isl | T s Isl | T ü Isl u Däne | T ü W-F, H ü Osterr | H ü NO-D | H ü O-Eu, T ü Ärmel | H ü N-Skand, H ü O-Alt, T ü Thyrim |
| Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a) | fl z | a | a | fl a | z | a | z | a | a-z | fl a |
| Strömung auf 500 hpa 00 UTC | N a | SW z | NW z | NW fl z | NNW z | W a | W fl a | NW z | NW z | N a z |
| zutreffende Wettersymbole | 2-5 r | 5 hr | 2 r | 2 hr | 5 hr | 5 r | 5 f | 2-5 r | 5 hr | 5 f |

| | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|--|---|---|--|--|---|
| 00:46 | 06:19 | 00:26 | 02:24 | 01:43 | 03:35 | 00:34 | 00:56 | 00:50 | 00:58 |
| MER 135 GSZ WAS 17°18'51" WAA 02°18'50" A | VEN 60 QUA FIS 01°37'00" STE 01°36'59" A | MAR 45 EL6 SCH 10°40'23" WAA 25°40'23" H +8 | SON 60 URA WAS 25°19'56" WID 25°19'55" A K | SON 144 GSZ WAS 26°18'51" WAA 02°18'52" T†-7 | MER 144 GSZ WAS 26°18'52" WAA 02°18'52" T†-7 | QUA 144 SED STE 01°41'57" STI 25°41'57" H?*(6,5/2)+11/0 A | CER 72 SED LOW 07°42'05" STI 25°42'05" A | MAR 120 KN1 SCH 14°18'13" LOW 14°18'13" T-4 | VEN 60 APO FIS 11°21'01" STE 11°21'00" A K? |
| 01:26 | 08:06 | 03:08 | 03:45 | 03:59 | 05:02 | 01:15 | 03:42 | 01:17 | 04:03 |
| MAR 90 ORC SCH 09°29'08" JUN 09°29'08" H +8 | MER 135 FY9 WAS 19°34'32" WAA 04°34'32" H +1 | PAL 144 GSZ STI 08°18'51" WAA 02°18'51" H +5 | SED 135 APO STI 25°41'40" STE 10°41'40" A | VEN 45 PLU FIS 05°15'06" STE 20°15'07" A | MER 72 VES WAS 26°25'23" SCH 14°25'24" H --- | MER 72 PAL WAS 27°56'25" STI 09°56'27" A | VEN 72 GaZ FIS 08°59'29" SCH 26°59'29" A | MAR 72 GSZ SCH 14°18'53" WAA 02°18'52" A | MAR 135 VAR SCH 14°59'04" KRE 29°59'04" A |
| 02:07 | 08:35 | 03:48 | 05:12 | 05:30 | 06:14 | 05:48 | 04:43 | 03:14 | 10:22 |
| VEN 150 VAR FIS 00°08'41" LOW 00°08'42" T† K -8 | MAR 135 URA SCH 10°16'22" WID 25°16'22" T --- | MER 45 SAT WAS 21°00'34" STE 06°00'34" A | MER 60 ERI WAS 22°52'20" WID 22°52'19" A | SON 30 CHI WAS 26°28'25" FIS 26°28'24" A | MER 0 JUN WAS 26°30'46" WAS 26°30'45" A | SON 144 FY9 WAS 28°30'23" WAA 04°30'23" A | MER 150 VAR FIS 00°01'03" LOW 00°01'05" H K +7 | MER 60 QUA FIS 01°43'60" STE 01°44'01" H +1 | PAL 120 APO STI 11°23'37" H +5 |
| 15:39 | 16:25 | 08:18 | 08:36 | 15:08 | 06:27 | 05:56 | 08:12 | 09:06 | 11:04 |
| SON 60 ERI WAS 22°51'23" WID 22°51'24" A | MER 30 PLU WAS 20°10'47" STE 20°10'47" A | NEP 90 VES FIS 13°12'47" SCH 13°12'47" A | VES 72 JUN SCH 13°38'35" WAS 25°23'08" A | MER 60 URA WAS 25°23'07" WID 25°23'08" T K -1 | MER 30 CHI WAS 26°31'44" FIS 26°31'45" A | VEN 150 CER FIS 07°51'24" LOW 07°51'22" T --- | PAL 144 FY9 STI 10°29'23" WAA 04°29'23" H K ? +2 | VEN 45 URA FIS 10°31'24" WID 25°31'26" H +1 | SON 60 QUA FIS 01°45'16" STE 01°45'16" A |
| 19:19 | 15:21 | 15:21 | 09:36 | 06:30 | 07:48 | 05:32 | 06:36 | 19:30 | 11:53 |
| MAR 30 APO SCH 10°32'38" STE 10°32'38" H +4 | URA 60 JUN WID 25°18'58" WAA 25°18'58" A | JUN 120 EL6 WAS 25°39'44" WAA 25°39'44" A | SON 60 GaZ WAS 26°59'29" SCH 26°59'28" A | VEN 120 KN1 SCH 14°26'59" LOW 14°26'59" H +2 | VEN 45 ERI FIS 07°53'29" WID 22°53'29" A | MER 150 VAR FIS 00°00'32" LOW 00°00'32" T-3 | VEN 180 ORC FIS 09°20'45" LOW 07°26'13" WAA 04°27'18" H +7 | CER 144 NEP LOW 07°26'13" FIS 13°26'13" WAA 04°27'18" H +7 | JUN 144 FY9 WAS 28°27'25" WAA 04°27'25" A |
| 19:41 | 18:15 | 10:14 | 18:13 | 07:11 | 07:18 | 07:18 | 17:32 | 10:50 | 14:39 |
| VEN 150 GSZ FIS 02°18'52" WAA 02°18'51" T-2 | CER 90 PAL LOW 06°34'15" STI 06°34'15" H +5 | SON 120 EL6 WAS 25°39'44" WAA 25°39'44" A | PAL 120 ORC STI 09°23'50" WAS 25°39'44" H +5 | CHI 30 JUN FIS 26°31'51" WAS 26°31'51" A | JUN 60 GaZ WAS 26°59'28" SCH 26°59'28" A | SON 150 VAR FIS 00°00'32" LOW 00°00'32" T-3 | MER 150 GSZ FIS 02°18'54" WAA 02°18'53" A | MER 150 FY9 FIS 10°36'59" WAA 25°37'00" A | MER 150 FY9 FIS 04°27'17" WAA 04°27'18" H +7 |
| 22:40 | 10:38 | 18:42 | 09:59 | 08:44 | 11:23 | 11:23 | 21:14 | 10:53 | |
| MER 90 JUP WAS 22°23'30" SKO 22°23'30" A | SON 72 VES WAS 25°40'44" SCH 13°40'45" A | MER 120 EL6 WAS 25°39'04" WAA 25°39'03" A | SON 72 PAL WAS 27°40'21" STI 09°40'21" T-3 | MAR 144 FY9 WAS 28°30'16" WAA 04°30'16" H +7 | MAR 90 NEP SCH 13°21'53" FIS 13°21'52" T†-10 | VEN 60 PAL FIS 11°09'20" STI 11°09'20" H +4 | VEN 135 EL6 FIS 10°36'59" WAA 25°37'00" A | VEN 60 PAL FIS 11°09'20" STI 11°09'20" H +4 | |
| 11:01 | 19:19 | 12:37 | 11:23 | 12:28 | 12:28 | 12:28 | 15:45 | | |
| SON 90 SED WAS 25°41'43" STI 25°41'42" T-6 | VEN 144 VAR FIS 06°03'34" LOW 00°03'35" H +2 | MER 90 SED WAS 25°41'02" WAS 25°41'03" T-6 | MER 60 GaZ WAS 26°59'28" SCH 26°59'28" T†-7 | MAR 90 NEP SCH 13°21'53" FIS 13°21'52" T†-10 | VEN 60 PAL FIS 11°09'20" STI 11°09'20" H +4 | VEN 135 VAR SCH 15°01'38" LOW 00°01'39" T† --- | VEN 135 VAR SCH 15°01'38" LOW 00°01'39" T† --- | | |
| 11:19 | 19:50 | 11:54 | 21:54 | 23:16 | 23:16 | 23:16 | | | |
| JUN 90 SED FIS 02°18'52" WAA 02°18'52" A | VEN 144 GSZ WAS 25°41'42" WAS 26°18'51" STI 25°41'42" A | SON 45 APO WAS 25°43'56" STE 10°43'57" A | MER 45 APO WAS 25°53'24" STE 10°53'25" A | CER 144 QUA LOW 07°42'53" STE 01°42'53" A | | | | | |
| 14:25 | 23:21 | 16:02 | | | | | | | |
| JUN 45 APO WAS 25°44'27" STE 10°44'27" A | VEN 60 SAT FIS 06°15'43" STE 06°15'42" T --- | MER 72 MAR WAS 23°40'17" SCH 11°40'17" A | | | | | | | |

Februar 2018  **Im Index 3 korrigiert**
Prognose für SW-Deutschland
 Basierend im Index 3 mit rüber Schmitt gleichgewichteten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.
 Am 15./16. Dreierkonjunktion von Merkur-Juno und Sonne. Am 21., 22., sowie 24. bis 27. werden die unsicheren T-Aspekte Neptun 72° Sedna und Neptun 72° Quaoar im Index 3 ausgelöst durch die Konjunktionsplaneten.

| | | | | | | | | |
|---|--|--|--|---|---|---|--|---|
| Längsamläufer-Impulse | T, H* | H* | H* | | H* | | T*, H* | |
| Schnellläufer-Impulse | 2H | 2H, T | 2T, H | 3T | 4H | Hf | T, 2H | 2H, Hf |
| Temperaturimpulse | W | K | | | K, W | | K, W | K* |
| Premeteo-Index zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3) | -8 | -2 | 14 | -3 | 18 | 8 | -11 | 21 |
| Pre.IX (ALTERNATIV) | -7 | 8 | | 7 | 28 | 18 | -1 | |
| Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages | 7 | 6 | 5 | -7 | 7 | 18 | -9 | 14 |
| Index 1 (ALTERNATIV) | -2 | | | | | | 1 | |
| Symmetrien (0 - 0 UTC) | Mer 7 Nep Jun (14) H W A +77 Ven 72 Jun Mak (22) A T A -7 Ven 72 Qua Sed (23) A H*(6,52) | Cer 150 Sat Mer (01) H A H +7 Orc Sep Son Ven (15) H A +77 H*(7,50,5) H* +77 | Mer 5 Son Nep (00) H H W +77 Jun 73 Mar Pal (03) H H H +14 Son 5 Jun Mer (07) H H ? Orc 4op Son Nep (14) H ? +77 GaZ 10 Mar Sat (16) A H*(7,50,5) +77 Mar 73 Jun Mak (21) H H A +14 | Mer 6 Son Ven (00) H A W --- Nep 3 Ven Mer (01) A W H W --- Auslösung Index 3 Mer 74 Sed GaZ (07) ? ? ? Cer 150 Son Sat (18) H H H +14 Orc 3op Son Mer (19) H A +7 | Mer 72 Qua Sed (14) A A H*(6,52)--- | Son 6 Nep Jun (00) H W T +77 Nep 6 Son Ven (14) H W A W +77 | Mer 3 Ven Nep (08) A H W Auslösung Index 3 Ven 7 Nep Chi (08) A W Tat --- Mer 9 Son Chi (22) H A --- Nep 4 Son Mer (22) H W H W --- | Sat 72 Hau Mer (08) A H A +7 GSZ 23 Orc Hau (23) T --- Jun 73 Pal Ven (23) H H A A +7 Nep 72 Qua Sed (23) T*(0,52) T*(0,52) -10,0 H*(6,52) -14,0 |
| Index 2 (12 - 12 UTC) | 0 | 7 | 14 | 14 | 21 | 0 | 0 | 7 |
| Index 2 ALTERNATIV | | | | | | | | |
| ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionsplaneten aktivierte Aspekte) | Cer 144 Nep H5 Ven 72 Mak T-5 Nep 72 Sed T*(0,52) -10,0 Nep 72 Qua T*(0,3) -10,0 / 0 | Cer 144 Nep H5 Ven 72 Mak T-5 Nep 72 Sed T*(0,52) -10,0 Nep 72 Qua T*(0,3) -10,0 / 0 | Ves 72 Mak T-5 | Auslösung: Nep 72 Qua T*(0,3) -10,0 / 0 | Pal 60 Nep H5 Nep 72 Sed T*(0,52) -10,0 Nep 72 Qua T*(0,3) -10,0 / 0 | Pal 60 Nep H5 Nep 72 Sed T*(0,52) -10,0 Nep 72 Qua T*(0,3) -10,0 / 0 | Auslösung Index 2 Ven 60 Pu T-2 Nep 72 Sed T*(0,52) -10,0 Nep 72 Qua T*(0,3) -10,0 / 0 | Mer 90 Ves H1 |
| Index 3 (Summe) | -15 | -15 | -5 | -10 | -10 | -10 | -2 | 0 |
| Index 3 ALTERNATIV | -5 | -5 | 0 | 0 | 0 | 0 | -2 | |
| Symbol-Prognose | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 2 |
| Wochentag | Mi | Do | Fr | Sa | So | Mo | Di | Mi |
| Datum | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| reale Wetterlage | T3: T-H*, 2H / -2 H4: 3H*, 2H, 9H - T*, 6T / +47 | | | | | | | |
| Luftdruck (hpa) 06 UTC | 1021 | 1017,3 | 1015,7 | 1016,2 | 1022,8 | 1024,2 | 1019,7 | 1017,8 |
| mittl. Temp.(°C) | 0,6 | 0 | 0,3 | 1 | -2,3 | -5,7 | -7,3 | -5,9 |
| Sonnenscheindauer (h) | 7,2 | 2,5 | 0 | 7,5 | 9,9 | 8,7 | 6,2 | 8,6 |
| Niederschlag (Liter) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebets, das SW-D beeinflusst) | H ü N-Skand, T ü S-Ital | T ü S-Ital, H ü S-Skand | H ü S-Norw, H ü W-R, T bei Korsik | H ü N-Skand, T ü Italien | H ü N-Skand u Barentsee | H ü Barentsee u M-Skandinavien | H ü N-Skand | H ü Skand |
| Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a) | fl a | z | fl a | fl a | fl a | fl a | fl a | fl a |
| Strömung auf 500 hpa 00 UTC | NO z | S z | O fl z | NO a z | N z | NNW z | O z | NW z |
| zutreffende Wettersymbole | 2-5 r | 2-5 r | 2-5 hr | 2-3 hr | 2 r | 2-3 hr | 2-5 r | 2 r |

| | | | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|--|---|
| 00:24 | 06:23 | 01:00 | 04:18 | 03:17 | 02:29 | 06:20 | 11:34 |
| SON 150 GSZ FIS 02°18'52" WAA 02°18'53" H +3 | VEN 150 KNI FIS 14°07'56" LOW 14°07'57" H K +1 | MER 72 GaZ FIS 08°59'31" SCH 26°59'31" T -1 | SON 45 PLU FIS 05°29'57" STE 20°29'56" T -3 | SON 150 CER FIS 06°27'45" LOW 06°27'45" H --- | PAL 90 KNI STI 13°55'45" LOW 13°55'45" A* | Nep 72 SED FIS 13°43'48" STI 25°43'48" T*(0,52) -10,0 | MER 72 SAT FIS 19°16'37" STE 07°16'37" H +1 |
| 02:37 | 11:23 | 02:28 | 07:17 | 12:02 | 03:51 | 14:21 | 13:06 |
| VES 72 FY9 SCH 16°26'51" WAA 04°26'50" T -5 | MER 45 ERI FIS 07°55'40" WID 22°55'39" A | SON 150 FY9 FIS 04°24'57" WAA 04°24'57" H +3 | URA 30 SED WID 25°43'08" STI 25°43'08" A*(3/3) | VEN 90 MAR FIS 18°10'23" SCH 18°10'23" A K | MER 135 VAR FIS 14°53'20" KRE 29°53'18" Hf +7 | VEN 60 PLU FIS 20°34'53" STE 20°34'53" T K -2 | MER 90 VES SCH 19°23'51" FIS 19°23'51" H +2 |
| 03:07 | 13:43 | 04:21 | 13:27 | 12:24 | 06:02 | 12:26 | 14:35 |
| MER 45 PLU FIS 05°25'08" STE 20°29'05" A | MAR 72 FY9 SCH 16°26'51" WAA 04°26'50" H +4 | MER 180 ORC FIS 09°15'15" WAA 04°25'27" A | MER 60 APO FIS 11°51'11" STE 11°51'13" T -1 | MER 60 PAL FIS 13°39'42" STI 13°39'41" A | VEN 72 SAT FIS 19°06'33" STE 07°06'34" A | URA 72 KN2 WID 25°51'16" WAA 25°30'49" A | MER 144 EL6 FIS 19°30'51" WAA 25°30'49" A |
| 05:11 | 19:15 | 14:34 | 14:10 | 12:27 | 14:18 | 15:42 | 18:05 |
| URA 180 HAU WID 25°35'53" WAA 25°35'53" H*(5/1,5) +9 | CER 150 SAT LOW 06°50'18" STE 06°50'18" H* +5 | JUP 150 ERI SKO 22°56'09" WID 22°56'09" A* | SON 144 VAR FIS 05°54'46" KRE 29°54'46" T -6 | MER 0 NEP FIS 13°39'56" FIS 13°39'56" H W +2 | VEN 144 EL6 FIS 19°32'20" WAA 25°32'19" A | SON 72 GaZ FIS 08°59'32" SCH 26°59'33" H +3 | MER 144 KNI FIS 19°47'22" LOW 13°47'20" A |
| 06:05 | 21:53 | 16:25 | 15:31 | 12:38 | 15:01 | 19:47 | 18:18 |
| CHI 45 PAL FIS 26°48'31" STI 11°48'31" A* | VEN 135 VAR FIS 14°56'21" KRE 29°56'22" T -2 | JUN 150 VAR WAS 29°55'38" KRE 29°55'37" H* +5 | CHI 90 GaZ FIS 26°59'31" SCH 26°59'31" A*(6/5) | PAL 60 NEP STI 13°39'57" FIS 13°39'57" H* +5 | SON 45 ERI FIS 07°57'33" WID 22°57'33" A | VEN 135 CER FIS 21°04'18" LOW 06°04'17" A W | NEP 150 KNI FIS 13°47'18" LOW 13°47'18" A K* |
| 10:06 | | 21:08 | 21:39 | 13:02 | 21:01 | 19:47 | 20:10 |
| VEN 144 CER FIS 13°04'34" LOW 07°04'33" A | | MER 135 EL6 FIS 10°34'13" WAA 25°34'13" A | MER 144 CER FIS 12°29'56" LOW 06°29'56" A | VEN 90 VES FIS 18°13'30" SCH 18°13'30" A | VEN 144 KNI FIS 19°53'17" LOW 13°53'18" A | SON 180 ORC FIS 09°09'47" JUN 09°09'46" H +6 | JUN 150 GSZ FIS 02°18'55" WAA 02°18'55" A |
| 10:09 | | 22:51 | | 13:11 | | 20:36 | 23:57 |
| MER 144 VAR FIS 05°57'51" KRE 29°57'49" A | | MER 45 URA FIS 10°42'18" WID 25°42'16" T -2 | | MER 72 SED FIS 13°43'24" STI 25°43'25" A | | JUN 60 QUA FIS 01°51'34" STE 01°51'34" H* +5 | MER 90 MAR FIS 20°15'01" SCH 20°15'01" Hf +7 |
| 18:43 | | | | 14:32 | | | |
| VEN 0 NEP FIS 13°31'29" FIS 13°31'30" A W | | | | MER 72 QUA FIS 13°49'48" STE 01°49'46" A | | | |
| 19:03 | | | | 16:05 | | | |
| PAL 135 GaZ STI 11°59'30" SCH 26°59'30" A* | | | | MER 150 KNI FIS 13°57'08" LOW 13°57'08" A | | | |
| 20:25 | | | | 16:17 | | | |
| MER 60 SAT FIS 06°45'42" STE 06°45'40" H +1 | | | | MAR 0 VES SCH 18°16'42" SCH 18°16'42" H +8 | | | |
| 22:18 | | | | 17:47 | | | |
| VEN 72 SED FIS 13°42'41" STI 25°42'41" A | | | | SON 60 SAT FIS 07°04'12" STE 07°04'13" H +3 | | | |
| 23:14 | | | | | | | |
| MER 150 CER FIS 08°58'51" LOW 06°58'50" A | | | | | | | |
| 23:34 | | | | | | | |
| VEN 72 QUA FIS 13°46'38" STE 01°46'39" A | | | | | | | |

Februar 2018: Fehlprognosen

| Datum | Vorzeichen Symbol | Analyse |
|-------|----------------------|--|
| 5. | -6 2-5 r | Hoch über Österreich. Index 1 ist durch Jupiter 72° Orcus H* +6 und Venus 60° Eris H +2 positiv. Der negative Premeteo-Index kommt aus der Symmetrie Merkur 36° Neptun Quaoar T?(0/3) -14 / 0, die im alternativen Index nicht angerechnet wurde. Flacher Index, alternativer Premeteo-Index richtig, zyklonal auf 500 hPa. |
| 6. | +22 3-5 f | Tief Martina über Westmittelmeer und Frankreich. Index 1 ist u. a. positiv durch Vesta 120° Ceres Hf*, jedoch in Kombination mit Merkur 180° Ceres T, außerdem wurde Sonne 135° GSZ T exakt. Auf 500 hPa antizyklonal. |
| 9. | +4 2-5 r | Tief Martina über Ukraine und flacher Tiefdruck vom Mittelmeerraum. Sonne 72° Mars H und Merkur 0° KN2 A. Flacher Index, Premeteo-Index am Vortag negativ. |
| 17. | +23 5 f | Tief Sabine über Westfrankreich. Die Premeteo-Indexspitze nach unten am 16. bildete sich im Verlauf des Luftdrucks erst am 17. ab. Auf 500 hPa antizyklonal. |
| 21. | -8 2-5 r | Hoch über Nordskandinavien. Auf 500 hPa hatte sich ein Tief mit einem Kältezentrum über Südwestdeutschland-Schweiz schon um 0 UTC ausgebildet, am Boden setzte sich die zyklonale Krümmung der Isobaren erst am Folgetag durch. Flacher Index, auf 500 hPa zyklonal. Uranus 180° Haumea H?* war gegen 7 UTC exakt geworden. |
| 24. | -3 2-3 hr | Hoch Hartmut über Nordskandinavien. Einzelner negativer Tag, flacher Index. |
| 27. | -11 2-5 r | Hoch Hartmut über Nordskandinavien. Einzelner, negativer Tag, auf 500 hPa zyklonal, Absenkung des Luftdrucks. |